ICT Berufsbildung Bern

Bern, 20.04.18

JAHRESBERICHT 2017

ODA-BASISDIENSTLEISTUNGEN

ÜK-Angebot, QV-Durchführung, Qualitätssicherung in den ICT-Berufen und regionales Berufsmarketing

1. QV-Durchführung und Lehrabschlussfeier
Unter der Leitung von Andy Bula wurde das QV von rund 190 Experten und Expertinnen begleitet. In der Informatik haben 330 Lernende das QV absolviert, 40 davon haben nicht bestanden. Die besten Resultate wurden von den Lernenden der Swisscom AG (Fachrichtungen Applikationsentwicklung, Generalist und Support) und der Ypsomed (Fachrichtung Systemtechnik) erzielt. Bei den Informatikpraktikern sind 33 Lernende angetreten, davon haben 32 bestanden. Der beste des Jahrgangs stellte die Band Genossenschaft.
Die Abschlüsse wurden wiederum in zweifacher Durchführung gefeiert. Als Gastredner sprach der neu gewählte Stadtpräsident Alec von Graffenried zu den Absolventinnen und Absolventen. Nach dem offiziellen Teil wurde bei einem Apéro auf die EFZ's angestossen.

2. Regionales Berufsmarketing: Infoveranstaltungen zum neuen Berufsbild ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann
ICT-Berufsbildung Schweiz lancierte das neue Berufsbild ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann. Eine dreijährige Ausbildung mit EFZ-Abschluss. In drei Infoveranstaltungen für interessierte Betriebe wurde der Inhalt des Bildungsplans genauer erörtert sowie die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten erklärt. Ab Sommer 2018 werden die ersten Ausbildungsplätze angeboten.

3. Qualitätssicherung: Berufsbildnerkurse für ICT-Berufsbildner
Auch 2017 konnten ICT-spezifische Berufsbildnerkurse durchgeführt werden. An den ICT-Tagen wurden die angehenden BerufsbildnerInnen von Vereinsmitgliedern geschult, der Austausch mit den Praxisleuten wurde sehr geschätzt.

ICT Berufsbildung Bern

AUS DEM VORSTAND

1. Strategieworkshop/Roadmap

Im Juni 2017 wurde mit dem teilerneuerten Vorstand ein Strategieworkshop durchgeführt, aus welchem die Strategie 2025 erfolgte, ebenso wurden die Spesen- und Geschäftsreglemente überarbeitet und erneuert. Die ersten Ziele werden anfangs 2018 bereits in Angriff genommen: Die nähere Zusammenarbeit mit dem Partnerverein ICT-Cluster Bern sowie das Gewinnen von neuen Mitgliedsfirmen.

2. Verabschiedungen und Neuwahlen

2017 war das Jahr der Veränderungen im Vorstand: Beda Wick, Marianna Schwaar und Markus Nufer wurden verabschiedet. Begrüsst werden konnten Pascale Leuenberger, Amel Münger, Jenny Dales, Jo Müller, Adrian Haldemann und Thomas Riesen. Letzterer wurde als neuer Präsident gewählt, als Vizepräsident ist Adrian Haldemann im Amt.

PROJEKTE

1. Berufs-Meisterschaften

Am 18. März 2017 fanden mit den ICT-Regionalmeisterschaften in Bern die Ausscheidungen für die Teilnahme an den ICTskills 2017 statt. 50 Lernende wollten sich diese Chance nicht entgehen lassen und haben zu einem Wettkampf auf hohem Niveau beigetragen. Die Lernenden von Gateway Solutions AG, itsbusiness AG und Bedag Informatik AG holten die Meistertitel in den Trades «Application Development», «Webdesign» und «Network and System Admin».

An die diesjährige Weltmeisterschaft konnte mit Manuel Allenspach im Trade «Webdesign» ein Berner entsandt werden. Er kam mit einer Goldmedallie nach Hause!

ICT Berufsbildung Bern

Weitere Eindrücke auf der letzten Seite

2. TunBern

Im Rahmen der BEA wurde auch 2017 eine tunBern durch den Handels-und Industrieverein initiiert. 4500 Kinder und Jugendliche erhielten durch Mini-Workshops einen Einblick in die spannenden MINT-Berufe. Die Lernenden und Berufsbildner von folgenden Lehrbetrieben und -Institutionen haben an ihren Workstations ihre Faszination für die Informatik und Mediamatik weitergegeben: T-Systems, Computerschule Bern, Informatikmittelschule IMS, Technische Fachschule Bern, Die Post, Noser Young Professionals, Berufsschule gibb. Wir danken nochmals für den immensen persönellen und finanziellen Einsatz!

3. BAM

Unter der Projektleitung der Swissmechanic steht das BAM-Projekt «Faszination Technik«. Auch 2017 waren die Informatikberufe wiederum vertreten: Die RUAG stellte den Fachbereich Systemtechnik vor, das Berufsbildungscenter AG erläuterte das Fachgebiet der Applikationsentwicklung. An beiden Ständen konnten die Berufsbilder live erlebt werden.

Gerne möchten wir unseren Dank aussprechen all denen, die unsere Berufsbildung lebendig machen:

- Allen voran den Betrieben, die den hohen Aufwand auszubilden nicht scheuen und den Fachkräftenachwuchs der Branche sicherstellen
- Unseren Mitgliedsfirmen, welche sich mit finanziellen und personellen Einsätzen an den OdA-Projekten beteiligen
- Den Mitarbeitern/innen des MBA's, welche uns unbürokratisch und zielgerichtet unterstützen
- Der Berufsfachschule, der IMS, der Technischen Fachschule, der Computerschule und der WISS für den offenen Umgang und das Bestreben, praxisnah zu schulen
- Den Kommissionsmitgliedern und Experten für ihren Einsatz zugunsten der Informatik-Grundbildung und der Qualitäts-Sicherstellung der Ausbildung
- Dem Berufsbildungscenter AG und seinen Mitarbeitern/innen für die Durchführung und die Administration der überbetrieblichen Kurse.

Im April 2018, im Namen des Vorstands:

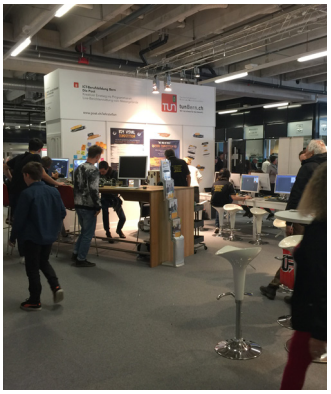
Thomas Riesen
Präsident ICT-Berufsbildung Bern

www.nyp.ch
www.gibb.ch
tunBern.ch

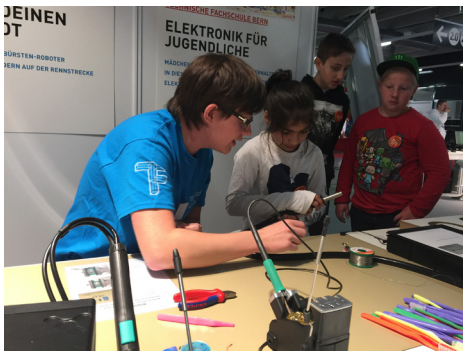
tunBern.ch

tunBern.ch

BEA
BERNEXPO
tunBern.ch

tunBern.ch


tunBern.ch

Sortie
tunBern.ch

ELEKTRONIK FÜR
JUGENDLICHE

tunBern.ch

tunBern.ch
MINECRAFT CHALLENGE
RANGLISTE
00:00:27